

Detektivarbeit beim Abendessen

DinnerKrimi-Vorstellung im Hotel Metropole In Interlaken

NADJA BURRI

Wer wünscht sich schon drei Morde bei einem feinen Abendessen? – Normalerweise wohl niemand. Doch wenn DinnerKrimi Mordfälle in einem Restaurant ankündigt, helfen die Gäste der Kommissarin Caprez und ihrem Assistenten bereitwillig, die Fälle zu lösen.

■ **Interlaken** – Dass man im Hotel Metropole gut essen kann, ist keine Frage. Doch dass einem das Essen auch nach dem dritten Schuss aus einer Waffe noch munden kann und es sogar dadurch versüsst wird, ist eher aussergewöhnlich. Am Samstagabend, 11. Oktober, war dies aber der Fall. Drei Schüsse aus einer Waffe fielen und dennoch lief niemand davon, sondern alle Gäste blieben gebannt auf den Stühlen sitzen. Inspiriert von einem ausgezeichneten Vier-Gänge-Menü aus der Küche des Hotels und gemeinsam mit der Kommissarin Caprez, die «hier die Fragen stellte», sowie ihrem tapsigen Assistenten, versuchten sich die Abendgäste im Lösen des Falles, wer denn der Mörder von beinahe drei Toten sein könnte. Dabei fing alles ganz harmlos an. Nach einem Apéro mit Sekt und Snacks und einer grandiosen Aussicht vom obersten Stockwerk des Interlak-



Der Fall ist gelöst – es kann gesungen, getanz und geküsst werden!

FOTO: NADJA BURRI

ner Metropole wurde das Publikum musikalisch von Annette und Dieter begrüsst. Die zwei netten jungen Menschen einer Theatergruppe aus Heilbronn kündigten mit fröhlichem Gesang ihr Krimi-Musical für den Abend an. Doch schon während der Ansage fiel der erste Schuss auf dem WC und aus dem geplanten Theaterstück wurde ein echter Krimi und die geladenen Gäste waren mit einem Mal Zeugen – oder gar Täter? Plötzlich war niemand mehr über jeden Verdacht erhaben. Als dann der zweite und letztendlich noch der dritte Schuss knallte, musste der Mörder schnellstens gefunden werden. Und hier bedurfte es der Mithilfe

der Gäste, denn die Frau Kommissarin und ihr Gigolo-Assistent Bianchi waren schon fast am Ende ihres Lateins. Erst eine mündliche, dann eine schriftliche Befragung der Gäste liessen die Köpfe rauchen und führten letztendlich zur erfolgreichen Aufklärung des Falles.

Überzeugende Rollen

Raffiniert haben die vier Schauspieler der Denlo Productions GmbH in Zürich das Stück «Zum Hauptgang Mord» inszeniert. In den drei Stunden schlüpfen sie in rund zehn unterschiedliche Rollen und verkörperten die eine wie die andere überzeugend. Die schauspielerische Leistung wurde beeindruckend unterstrichen durch die Kunst, sich in den unterschiedlichsten Schweizer Mundarten, reinem Hochdeutsch, ausländischen Akzenten und musikalischen Texten zu artikulieren. DinnerKrimi ist eine perfekte Kombination von Gaumenfreuden, Kulturgenuss, Aktivierung der Lach- und Denkmuskeln sowie netter Geselligkeit. Wer der Mörder ist, wird hier natürlich nicht verraten, denn selber sollte man sich die Detektivarbeit bei einem festlichen Mahl nicht entgehen lassen. Im Hotel Metropole bietet sich hierzu die nächste Möglichkeit am Samstag, 22. November.

Nr. 89222, online seit: 14. Oktober – 09.12 Uhr